

■ Pressemitteilung

Köln, 01. April 2019

Monega Innovation jetzt auch mit I-Tranche

Innovative patentbasierte Aktien-Selektions-Strategie auch für institutionelle Investoren interessant / Fokus auf unterbewertete Small und Mid Caps

Die Kölner Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH hat für ihren erfolgreichen Fonds Monega Innovation (DE0005321020) eine Tranche für institutionelle Anleger aufgelegt (DE000A2JN5J7). Damit will Monega institutionelle Investoren und Allokatoren wie z.B. Dachfondsmanager, Banken und Fonds-Vermögensverwalter, die verstärkt Interesse an innovativen Aktienstrategien zeigen, gezielt ansprechen. Der bereits im Jahr 2001 aufgelegte und 2014 strategisch neu ausgerichtete Monega Innovation ist der erste Publikumsfonds, der Patentinformationen systematisch für die Aktienauswahl nutzt. Beraten wird der Fonds von der ARIAD Asset Management GmbH in Hamburg.

„Viele innovative Unternehmen aus den entwickelten Industrienationen besitzen Patent-Portfolios mit einer Vielzahl von werthaltigen Patenten. Der Monega Innovation ist der erste deutsche Publikumsfonds, der Patentinformationen systematisch für die Aktienselektion nutzt“, sagt **Christian Finke, Geschäftsführer der Monega KAG**. „Mit der neuen Tranche möchten wir institutionellen Anlegern, die Interesse an erfolgreichen, innovativen Aktienstrategien haben, einen attraktiven Zugang zu unserem Fonds bieten“, so Finke.

Patente zählen zum intellektuellen Kapital eines Unternehmens. Da dieses üblicherweise nicht in den Bilanzen der Unternehmen ausgewiesen wird, finden sich die Patente eines Unternehmens nicht in den betriebswirtschaftlichen Kennziffern wieder. „Wir suchen gezielt nach diesen versteckten Werttreibern und nutzen sie für die Titelselektion.“, erläutert **Klaus Walczak, Geschäftsführer der ARIAD Asset Management GmbH**, die sich seit über zehn Jahren intensiv mit der Analyse von Patenten beschäftigt und über eine Datenbank mit über 80 Millionen Patenten weltweit verfügt. „Wenn wir Unternehmen finden, bei denen sich der Wert der Patente nicht angemessen in der Börsenbewertung widerspiegelt, dann sind das Kandidaten für den Monega Innovation“, so der Fondsberater.

Kern der patentbasierten Anlagestrategie ist es, anhand verschiedener wissenschaftlich fundierter Patentindikatoren Unternehmen zu identifizieren, die über qualitativ hochwertige Patentportfolios verfügen. Aus einem weltweiten Universum von 5.000 patentaffinen Unternehmen werden so rund 200 Unternehmen herausgefiltert. Aus diesen selektiert das Fondsmanagement wiederum die Titel für den **Monega Innovation**. Meist sind dies Unternehmen aus dem Small und Mid Cap-Bereich, da dort das Unterbewertungspotenzial am größten ist.

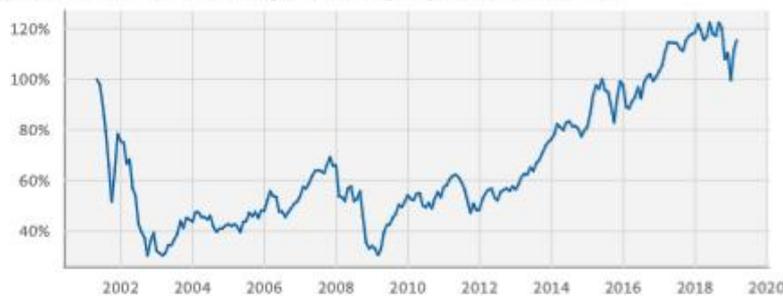
Da Unternehmen heute über einen viel größeren Anteil immaterieller Vermögensgegenstände wie Patente verfügen, ermöglicht der patentbasierte Ansatz, die sich daraus ergebenden Unterbewertungen frühzeitig zu erkennen – im Gegensatz zur klassischen Aktienanalyse, die sich üblicherweise auf Bilanzkennziffern stützt. Solche Unternehmen werden zunehmend zu Übernahmekandidaten, deren Marktkurse dann in der Folge oftmals deutlich steigen. Darüber hinaus sind für die Selektion Unternehmen interessant, die sich nach einer längeren Konsolidierungsphase in einer klassischen Turn-around-Situation befinden. Mit dieser Strategie konnte der bereits im Jahr 2001 aufgelegte und Mitte 2014 strategisch neu ausgerichtete Monega Innovation mit der R-Tranche **in den vergangenen fünf Jahren eine Rendite von 7,0 Prozent* p.a.** erzielen.

Der Monega Innovation ist einer von **35 Partnerfonds**, die Monega auf Ihrer KVG-Plattform anbietet. Partnerfonds sind Publikumsfonds, die Monega zu spezialisierten Anlagethemen mit den Fondspartnern für mehrere Kundengruppen auflegt und verwaltet. Zum Angebot des jeweiligen Fondskonzepts zieht Monega ausgewählte Spezialisten hinzu und bindet diese als Manager oder Berater mit ein.

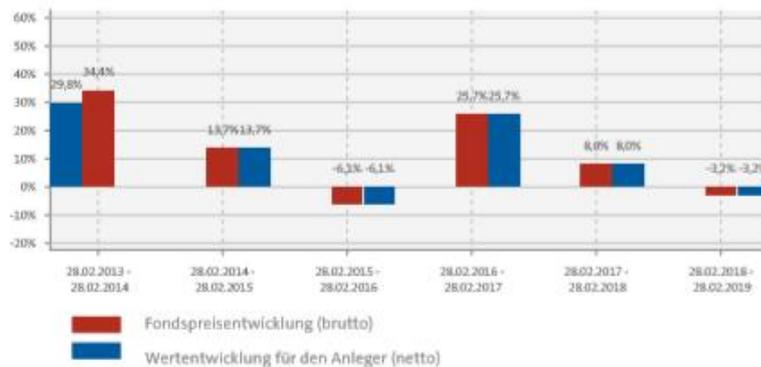
KURZPORTRAIT Monega Innovation

- ISIN DE0005321020 (R-Tranche) / DE000A2JN5J7 (I-Tranche)
- weltweit anlegender Aktienfonds mit patentbasierter Aktien-Selektion und 70 Prozent fest geschriebenem Mindest-Aktienanteil (30 Prozent Teilfreistellung)
- Auflegung: 02.04.2001 (R-Tranche) Strategiewechsel 07/2014 / 03.12.2018 (I-Tranche)
- Fondswährung: EUR
- Gewinnverwendung: ausschüttend
- Geschäftsjahresende: 31.08.
- Morningstar™-Rating: *** (R-Tranche)

Indexierte Wertentwicklung seit Auflegung* (bis 28.02.2019)



Historische Wertentwicklung*



Wertentwicklung kumuliert* (bis 28.02.2019)

LFD. JAHR	1 MONAT	3 MONATE	1 JAHR	3 JAHRE	5 JAHRE	SEIT AUF-LEGUNG	3 JAHRE P.A.	5 JAHRE P.A.
	+15,99 %	+5,19 %	+5,56 %	-3,19 %	+31,44 %	+40,30 %	+41,17 %	+9,53 %
								+7,00 %

*Berechnung der Wertentwicklung nach EVI-Methode. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Anlegerebene ggf. anfallenden Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag oder Depotkosten) einzubeziehen. Solche individuellen Kosten auf Anlegerebene würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. In der Nettowertentwicklung wird der derzeit gültige Ausgabeaufschlag im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Typisierte Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000,- EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 3,50 % muss er dafür einmalig bei Kauf 35.00 EUR aufwenden bzw. es steht nur ein Betrag von 965.00 EUR zur Anlage zur Verfügung. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. **Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.**

Eine Darstellung der Wertentwicklung der I-Tranche erfolgt erstmals 12 Monate nach Auflegung

KURZPORTRAIT Monega Innovation - Fortsetzung -	
▪	Ausgabeaufschlag: z.Zt. 3,50 % , max. 5,00 % (R-Tranche) / z.Zt. 0,00 % , max. 5,00 % (I-Tranche)
▪	Verwaltungsvergütung: z.Zt. 1,30 % p.a., max. 1,50 % (R-Tranche) / z.Zt. 1,00 % p.a., max. 1,50 % p.a. (I-Tranche)
▪	Performanceabhängige Vergütung: keine
▪	Verwahrstellenvergütung: z.Zt. 0,08 % p.a., max. 0,15 % p.a. (R-Tranche) / z.Zt. 0,08 % p.a., max. 0,15 % p.a. (I-Tranche)
▪	Verwahrstelle: HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
▪	Gesamtkostenquote (TER)*: 1,52 % (R-Tranche) / 1,22 % (I-Tranche: Bei der hier angegebenen TER handelt es sich mangels Vorliegen konkreter historischer Daten um eine Kostenschätzung.)
▪	Kapitalverwaltungsgesellschaft und Fondsmanagement: Monega KAG
▪	Fondsberater: ARIAD Asset Management GmbH

* Geschäftsjahr 01.09.2017-31.08.2018. Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio) gibt die Aufwendungen insgesamt (mit Ausnahme der Transaktionskosten) bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen innerhalb des letzten Geschäftsjahres an.

CHANCEN	RISIKEN
<ul style="list-style-type: none"> • Noch nie vollzog sich technischer Fortschritt so rasant wie heute. Eine Schlüsselrolle bei dieser Entwicklung spielen Patente, die das Recht verleihen, eine Erfindung wirtschaftlich zu nutzen. • Der Monega Innovation investiert in Unternehmen mit attraktivem Patentportfolio. Dabei werden Aktien von Unternehmen bevorzugt, die eine niedrige Bewertung aufweisen. Überwiegend werden Anteile von kleinen und mittleren Aktienunternehmen (small-/mid-caps) aufgenommen. • Breite Diversifizierung durch Investition in Unternehmen verschiedener Branchen. Regionale Diversifikation durch Investitionen in den USA, Europa und Japan. • Aus einer Grundgesamtheit von 5.000 Unternehmen mit Patenten werden rund 70 - 100 Unternehmen mit den vielversprechendsten Patentportfolien herausgefiltert. • Fondsberatung durch ARIAD Asset Management. 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktienrisiko: Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. • Zinsänderungsrisiko: Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist das Risiko verbunden, dass sich das Marktzinsniveau während der Haltezeit der Papiere ändert. • Wertveränderungsrisiko: Durch die Investitionen des Fondsvermögens in Einzeltitel ergibt sich insbesondere das Risiko von Wertveränderungen der Einzelpositionen. • Kapitalmarktrisiko: Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allg. Lage der Weltwirtschaft sowie wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. • Währungsrisiko: Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fondsvermögens. • Adressenausfallrisiko: Durch den Ausfall eines Ausstellers oder eines Vertragspartners, gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. • Liquiditätsrisiko: Der Fonds kann einen Teil seines Vermögens in Papieren anlegen, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. • Derivaterisiko: Der Fonds setzt Derivate sowohl zu Investitions- als auch zu Absicherungszwecken ein. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher.

Über die Monega KAG:

Die konzernunabhängige Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH hat ihren Sitz in Köln und wurde 1999 gegründet. Die Monega KAG ist über ihre Gesellschafter sehr gut im Versicherungs- und Bankenwesen verwurzelt und verfügt über langjährige Expertise in diesen Bereichen. Kundennähe, kurze und unbürokratische Prozesse, enge Betreuung unter anderem durch die Geschäftsführung, Flexibilität und hohe Innovationsgeschwindigkeit sind für Monega als mittelständisches Unternehmen selbstverständlich. Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt 5,2 Millionen Euro. Das Volumen des in Publikumsfonds, Spezialfonds und Masterfonds verwalteten Vermögens liegt im gehobenen einstelligen Milliardenbereich.

Über die ARIAD Asset Management GmbH:

ARIAD Asset Management wurde 2002 als quantitativ orientierter Vermögensverwalter für institutionelle und private Investoren mit Sitz in Hamburg gegründet. Von Anfang an hatten die Gründer, Carsten Lund und Klaus Walczak, die Idee, ein Unternehmen ins Leben zu rufen, das sich abseits der ausgetretenen Pfade des Mainstreams bewegt und bei der Auswahl bestimmter Produktthemen und Anlagestrategien Neuland betritt. So bietet ARIAD innovative Aktienstrategien und Absolute Return-Strategien auf Basis überwiegend quantitativer Methoden an. Die Gesellschaft tritt sowohl als Portfolio-Manager bei Outsourcing-Mandaten wie auch als klassischer Advisor auf.

Disclaimer:

Die Inhalte dieser Pressemitteilung stellen keine Handlungsempfehlung dar sondern dienen der werblichen Darstellung, sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch eine Bank noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater. Der Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, der aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte und der wesentlichen Anlegerinformationen (wAI), die kostenlos auf der Homepage der Gesellschaft unter www.monega.de abgerufen oder von der Gesellschaft in gedruckter Form über die Adresse Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln bezogen werden können. Diese Pressemitteilung wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Gesellschaft keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen ist April 2019, soweit nicht anders angegeben.

Pressekontakt:

eyetoeye PR Consulting & Communication, Kathrin Lochmüller, im LUXX-Haus, Radilostraße 43, 60489 Frankfurt, Tel. 069/24747100-21, Fax: -19, Mobil 0172/9998053, E-Mail: kl@eyetoeye-pr.de;
Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Katharine Trimpop, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, Tel.: 0221/39095-139, E-Mail: katharine.trimpop@monega.de, Internet: www.monega.de